



12.11.2018

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Abteilung EDV**

Erweiterung Serverfarm um vier neue Server

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	28.11.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung eine nationale Ausschreibung zur Beschaffung von 4 neuen Servern unter Beteiligung eines Dienstleisters durchzuführen.
- Die Verwaltung wird ermächtigt, die einmaligen Mittel zur Teilfinanzierung der Serverbeschaffung aus dem Ergebnishaushalt 2018 (52.524 EUR) als Haushaltsrest auf das Haushaltsjahr 2019 vorzutragen.
- Sofern sich das Ergebnis der Ausschreibung im Rahmen der vorgelegten Kostenschätzung bewegt, wird die Verwaltung ermächtigt, den Auftrag ohne erneute Vorlage an den Verwaltungs- und Finanzausschuss an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Sachverhalt:

Die im Jahr 2014 beschaffte Serverfarm hat kaum noch freie Kapazitäten und muss dringend erweitert werden, um ausreichende Serverressourcen (CPU, RAM, Server) für neue, im Jahr 2019 anstehende Aufgaben und Projekte (Dokumentenmanagementsystem, Elektronischer Rechtsverkehr, Citrixmigration, Fallbearbeitungssystem Lissa) und weitere künftige Anforderungen zur Verfügung zu haben. Bei zu erwartender Überbuchung von Serverressourcen entstehen auf absehbare Zeit längere Antwortzeiten (Verschlechterung Performance), was direkte Auswirkungen bei der Fallbearbeitung in den Ämtern, bei den Sachbearbeitern und bei der Serverbereitstellung zur Folge hat.

Die 2014 beschaffte Serverfarm soll vollumfänglich noch bis 9/2020 weiter genutzt werden und dann erst soll eine Neubeschaffung erfolgen.

Die mit den vier neuen Servern geplante aufwendige Citrix- und Vmwaremigration (Dauer mindestens 1 Jahr für ca. 80 Fachverfahren) ist bereits als erste Umstellungsmaßnahme (Windows Server 2016, Citrixversion 7.x und Vmwareversionen 6.x) auf die neue Serverfarm im Jahr 2020 zu sehen. Die aktuell noch genutzte Citrix- und Vmwareversionen sind bereits abgekündigt (keine Wartung, keine Herstellerunterstützung) und müssen deshalb dringend erneuert werden. Diese vier neu beschafften Server werden im Jahr 2020 in die dann neu zu beschaffende Serverfarm integriert und bis 2024 weitergenutzt.

Kostenschätzung 4 neue Server (auf Basis einer Preisinformation):

Produkt	Preis brutto EUR	Finanzierung	Leasingkosten/Jahr brutto EUR
Hardware	108.191	Leasing	22.201
Software	43.524	Kauf	
Dienstleistung Installation	18.660	Leasing	3.830
Dienstleistung Ausschreibung	9.000	Kauf	
Gesamt	179.375		26.031

Zeitplanung Ausschreibung (Vorlaufzeit)

Aktion	Zeitraum
Veröffentlichung	05/07.12.18
Angebotsabgabe	04.01.19
Auftragsvergabe	23.01.19
Installation	März 2019

Die Beschaffung der vier Server war im Haushalt 2018 eingeplant, hat sich aber aufgrund anderer Projekte verschoben, so dass eine Umsetzung erst im 1. Quartal 2019 möglich ist. Infolge dessen ist auch eine Übertragung der einmaligen Kosten aus dem Haushalt 2018 in den Haushalt 2019 erforderlich. Für eine zügige Umsetzung anstehender Projekte benötigt die Verwaltung die Ermächtigung zur Auftragsvergabe unmittelbar nach der Angebotsauswertung. Bei wesentlichen höheren preislichen Angeboten wird die Entscheidung über die Auftragsvergabe dem Verwaltungs- und Finanzausschuss vorgelegt. Im anderen Falle vergibt die Verwaltung den Auftrag und informiert in der nächsten Sitzung des Ausschusses über das Ergebnis:

Finanzierung:

Das Projekt ist haushaltswirksam bis in das Jahr 2024 (Leasinglaufzeit 5 Jahre). Die Mittel für die einmaligen Kosten (52.524 EUR für Software und Ausschreibung) sind im Ergebnishaushalt 2018 eingeplant, die Leasingmittel für das Jahr 2019 (Hardware und Installation) sind im Haushalt 2019 eingeplant. Für die Jahre 2019 - 2024 fallen jährlich Leasingkosten in Höhe ca. 26.031 EUR an.

Dr. Martin Kistler
Landrat